

Oberbürgermeister
Marcel Philipp
Rathaus
52058 Aachen

02. September 2019
GRÜNE 21 / 2019

Ratsantrag

Folgeprojekt im Rahmen des Programms „Soziale Stadt“:

Integriertes Handlungskonzept für Aachen-Forst, Schönforst und Driescher Hof

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion der GRÜNEN beantragt, im Rat der Stadt Aachen folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein integriertes Handlungskonzept für die Stadtteile Aachen-Forst, Schönforst und Driescher Hof zu erarbeiten und in 2020 zum Förderprogramm „Soziale Stadt“ anzumelden.

Begründung

Das Landesprogramm „Soziale Stadt“ bietet für die Stadt Aachen große Chancen und finanzielle Möglichkeiten, Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf zukunftsfähig aufzustellen und gemeinsam mit den Bewohner*innen zu entwickeln. Die Stadtteile Aachen-Ost und Aachen-Nord haben sich mit Mitteln aus diesem Programm in den letzten 20 Jahren in vielen Bereichen erfolgreich verändert.

Ziele des integrierten Handlungskonzepts für die drei Stadtteile sollen sein, ein Quartiersdenken unter Mitwirkung und Beteiligung aller lokalen Agierenden wie Bewohner*innen, Vereine, Wohnungsbauunternehmen, soziale Träger, Kitas, Schulen etc. in beiden Stadtteilen zu stärken.

Dazu gehört u a.:

- die vorhandene Infrastruktur zu stärken,
- Fuß- und Radwegenetze zu verbessern, sicherer zu machen und durchgängig zu gestalten,
- vorhandene Grünstrukturen auszuweiten und zu stärken,
- die sozialen, integrativen und die Bildungsangebote insbesondere für Kinder in den Quartieren auszubauen und zu vernetzen,
- den vorhandenen Wohnungsbau – wo erforderlich – zu modernisieren und energetisch aufzurüsten,
- ergänzenden Wohnungsbau zu realisieren, Aufstockungs- und Dachgeschosspotenzial auszuschöpfen,
- die Neuansiedlung von Unternehmen zu fördern,
- den örtlichen Einzelhandel zu stützen,
- die sogenannte Forster Mitte zu attraktivieren,
- den Driescher Hof als lebendiges, funktionsfähiges Quartier mit eigenem Quartierszentrum zu stärken und weiterzuentwickeln,
- die entstehende Siedlungsdynamik durch eine zukünftige Bebauung der Flächen des benachbarten ehemaligen Fertigteilwerks für die Gesamtentwicklung der Stadtteile zu nutzen, bestehende Strukturen auszubauen und neue, attraktive Wohnbereiche zu schaffen.

Mit freundlichen Grüßen

Melanie Seufert
Fraktionssprecherin